



Bi üs do z' Thüring

Erhöhte Verkehrssicherheit an der Faschinastraße in Thüringen



v.l. Bauleiter Thomas Fitz, Projektleiter Markus Neyer, LH Markus Wallner, Bgm. Harald Witwer, LR Marco Tittler und DLZ-Leiter Roland Köfler

Die in den vergangenen eineinhalb Jahren um insgesamt rund 5,5 Millionen Euro (brutto) ausgebaut Faschinastraße im Gemeindegebiet von Thüringen ist am 10.09. feierlich wiedereröffnet worden. Von einer wichtigen Investition in die Verkehrssicherheit und die Lebensraumqualität hat

beim Festakt Landeshauptmann Markus Wallner gesprochen: „Bevölkerung, Gäste und die regionale Wirtschaft werden von der bedeutenden Infrastrukturverbesserung gleichermaßen profitieren“. Mit Verkehrslandesrat Marco Tittler und Bürgermeister Harald Witwer nahm Wallner anschließend die offizielle Verkehrsfreigabe vor.

Die Fahrbahn der Faschinastraße, die abschnittsweise die Anforderungen für Landesstraßen mit dieser Verkehrsbedeutung nicht mehr erfüllen konnte, ist im Zuge des Ausbauprojekts verbreitert worden. Aufgrund der Geländegegebenheiten mussten etliche Stützbauwerke angepasst oder vollständig neu errichtet werden. Erneuert wurden dabei auch die Entwässerung und die Gewässerschutzanlagen. Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls modernisiert. Für Fußgänger, die bisher gezwungen waren, an der engen Straße entlang zu laufen, ist ein 1,75m-breiter Gehsteig errichtet worden, der neu von der Schwarzbachbrücke bis zum oberen Siedlungsrand der Gemeinde verläuft.

Große Anstrengungen für sichere Mobilität

„Verkehrswege verbinden Menschen, sie sind die Lebensadern unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaft“, so der Landeshauptmann. Große Anstrengungen unternahm das Land zusammen mit den Gemeinden, um bestehende Gefahrenstellen im Verkehrsnetz zu beseitigen und eine möglichst sichere Mobilität zu gewährleisten. „Das ist mit dem Ausbau der Faschinastraße hier in Thüringen hervorragend umgesetzt“, freute sich der Landeshauptmann. In das Projekt fließen insgesamt rund 5,5 Millionen Euro (brutto) – etwa 20 Prozent davon trägt die Gemeinde, den Rest übernimmt das Land.

Bevölkerung besser geschützt

Von einem „gelingen Projekt“, das sich auf die weitere Entwicklung der Gemeinde Thüringen positiv auswirken wird, sprach Bürgermeister Harald Witwer: „Speziell der neu angelegte Gehsteig bringt ein Vielfaches an Sicherheit. Dazu konnten die beengten und unübersichtlichen Stellen der Faschinastraße im Ortsgebiet weitgehend entschärft werden“. Gemeinsam mit Landeshauptmann Markus Wallner und Verkehrslandesrat Marco Tittler richtete Witwer seinen Dank an die bauausführenden Unternehmen und die Bevölkerung, die während der Arbeiten viel Geduld und Verständnis aufgebracht hat.



Liebe Thüringerinnen, liebe Thüringer!

Am 12. Dezember 2013 hat die Gemeindevertretung von Thüringen den einstimmigen Grundsatzbeschluss zum Vollausbau der Faschinastraße gefasst. Dies war der offizielle Projekt-Startschuss und somit wurde ein langjähriger Wunsch



aus der Bevölkerung bzw. der Anrainer, die Faschinastraße gerade für Fußgänger sicherer zu machen, in die Wege geleitet. Schnell war klar, dass ein Projekt in dieser Größenordnung in zwei Etappen umgesetzt werden muss und eine Vollsperrung erforderlich ist.

Mit der Verkehrsfreigabe konnte nun dieses Großprojekt, welches uns alle sehr gefordert hat, seiner Bestimmung übergeben werden. Nicht nur für die Gemeinde Thüringen, sondern für die gesamte Region ist dieses Ereignis ein sehr erfreuliches.

Mein persönlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben - dem Land Vorarlberg mit Landeshauptmann Markus Wallner und Verkehrslandesrat Marco Tittler an der Spitze sowie ihren Mitarbeitern für die Umsetzung, den Baufirmen, den Planungsbüros, dem Team des DLZ Blumenegg und der Gemeinde Thüringen für ihre wertvolle Arbeit, den Leitungsträgern VKW, Telekom und Lampert, der gesamten Gemeindevertretung und vor allem den Nachbarn und betroffenen Grundeigentümern für ihre Bereitschaft, Grundstücke abzutreten, Hangsicherungen zuzulassen und ihr Verständnis während der Bauphase. Herzlichen Dank!

Mag. Harald Witwer

Bürgermeister



Walgau Forum

IM WALGAU

Wie der Walgau lernt, sich dem Klimawandel anzupassen

Samstag, 25. September 2021 10 - 16 Uhr
Gemeindezentrum Ludesch

Die Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!) Im Walgau hat es sich zum Ziel gemacht, die Region auf den Klimawandel vorzubereiten und anzupassen. Wie genau das möglich ist, wird beim Walgau Forum aufgezeigt. Es erwarten Sie themenspezifische Kurzvorträge, Informationsstände mit Beratungen, Anschauungsmaterial und Unterlagen zum Mitnehmen sowie ein buntes Kinderprogramm. Selbstverständlich wird mit regionalen Köstlichkeiten auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und außerdem: haben Sie schon einmal Insekten - die Proteinquelle der Zukunft - probiert?

Weitere Infos unter www.walgau-wunder.at
Stündliche An- und Abreise ist sehr gut mit den Bus-Linien 73 und 76 bis zum Gemeindeamt möglich, der Bahnhof Ludesch ist etwa 20 Gehminuten entfernt. Der überdachte Platz ermöglicht die Durchführung bei jeder Witterung.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Covid-19 Bestimmungen statt. Freier Eintritt!

Kontakt: Marina Fischer, E klar@imwalgau.at
T 0664 806 361 5905,

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Jeden dritten Freitagvormittag im Monat haben Sie die Möglichkeit eine kostenlose Rechtsberatung bei Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler in Anspruch zu nehmen. Anmeldung unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder mittels Kontaktformular auf der Webseite www.mg-ra.at

Herzlichen Glückwunsch

zum 80. Geburtstag an Gertrude und zum 85. Geburtstag an Alfons Burtscher



Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst

„Die Bremer Stadtmusikanten“; 26. September 2021, 17.00 Uhr

Figurentheater mit Sabine Hennig und Saskia Vallazza für Kinder ab 4 Jahren.

Vernissage Herbstausstellung „Lange Heimkehr“; 30. September 2021, 19.00 Uhr

Vom Schaffen und Machen einer mutigen Frau: Katharina Wiederin 1874-1944
Zwei Generationen. Zwei Nationen. Zwei Kriege. EINE Heimat.

Salonvortrag: Kunst und Kultur in Vorarlberg; 6. Oktober 2021, 9.30 Uhr

Mit Peter Niedermair, Herausgeber der KULTUR Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft
Das ausführliche Herbstprogramm sowie weitere Informationen und Tickets unter www.falkenhorst.at.

Herbstausstellung „Lange Heimkehr“

Vom Schaffen und Machen einer mutigen Frau: Katharina Wiederin 1874-1944; Zwei Generationen. Zwei Nationen. Zwei Kriege. EINE Heimat.

Die Quelle für diese Ausstellung ist ein seltener Familienschatz aus Österreich: Artefakte, Dokumente, Fotos und 260 private Briefe aus dem

späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, bereichert durch Berichte von Zeitzeugen. Viele wandern um 1900 aus den Tälern des Montafons aus, aber nur Wenige wagen sich bis ins ferne Paris. Katharina und Otto Dönz bauen sich dort ein Leben auf. Im Ersten Weltkrieg werden sie - die Ausländer - mit ihren vier Kindern für fünf Jahre in französischen Lagern interniert. Doch sie kehren zurück nach Paris und bauen alles wieder auf. Bald droht der Zweite Weltkrieg: Ein Sohn muss in der französischen Armée kämpfen und sein Bruder in der Deutschen Wehrmacht. Es beginnt ein Kampf ums Überleben im Montafon, in Paris und von der Maginot-Linie bis kurz vor Moskau. Als der Krieg endlich endet, sucht die Familie den Frieden in der Heimat.

Die Ausstellung zeigt anhand der bewegten Lebensgeschichte von Katharina Wiederin (verh. Dönz) ein Frauenschicksal der besonderen Art, eingebettet in den historischen regionalen und globalen Kontext. Zu sehen sind außerdem originale Briefe, Dokumente und Artefakte. Eine online-Landkarte als „Museum daheim“ bietet die Möglichkeit, auf einer interaktiven Landkarte die Stationen mitzerleben und sich anhand von Fotos und Dokumenten tief in die damalige Zeit hinein zu versetzen. Die Ausstellung basiert auf dem neuen Montafon-Roman „Dönz. Soweit man weiß“ von Sabine Grohs.

Öffnungszeiten - Vernissage am 30. September 2021 um 19.00 Uhr in der Villa

Die Ausstellung ist Sonntags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, jeweils während der Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst und jederzeit nach Vereinbarung. Führungen sind ebenfalls nach Vereinbarung möglich.



Eröffnung des Tauschlädels

am 25. 09., von 9-12 Uhr, in Thüringen, Werkstraße 32 (neben Repair Café)

Am Eröffnungstag lockt ein Upcycling-Projekt zur neuen Fundgrube für Lieblingsstücke und Schätze. Im Tauschlädle bekommt Häs, das aus irgendeinem Grund im Kleiderkasten nur noch vereinsamt, eine zweite Chance. Im Gegenzug erhält man ein anderes Ex-Liebungsstück und geht mit „neuer“ Kleidung nach Hause ohne einen Cent ausgegeben zu haben.

Schau vorbei oder informiere dich bei Carina Kraus, Tel.Nr. 0677 64282402. Die aktuellen Covid-19-Vorgaben sind dabei zu beachten.



Weichen für neues Raiffeisenhaus gestellt

Raiffeisenbank im Walgau investiert neuerlich in Standort-Erweiterung. Abrissarbeiten für Zentrumsverbauung in Thüringen haben begonnen.



Als Genossenschaftsbank nimmt die Raiffeisenbank im Walgau ihren Förderauftrag in der Region seit jeher sehr ernst und ist stets darauf bedacht, die Service- und Beratungsqualität laufend zu optimieren. Dies gelingt mittels Investitionen in moderne, den Wünschen der Kunden angepasste Bankstellen. Das nächste große Projekt wird nun umgesetzt: Im Herzen von Thüringen, an der Kreuzung Walgaustraße / Faschinastraße wird in den kommenden Monaten ein modernes Wohn- und Geschäftshaus errichtet.

Als Genossenschaftsbank nimmt die Raiffeisenbank im Walgau ihren Förderauftrag in der Region seit jeher sehr ernst und ist stets darauf bedacht, die Service- und Beratungsqualität laufend zu optimieren. Dies gelingt mittels Investitionen in moderne, den Wünschen der Kunden angepasste Bankstellen. Das nächste große Projekt wird nun umgesetzt: Im Herzen von Thüringen, an der Kreuzung Walgaustraße / Faschinastraße wird in den kommenden Monaten ein modernes Wohn- und Geschäftshaus errichtet.

Polizei in Ersatzquartier

Kürzlich unterzeichneten die Vorstände der Raiffeisenbank im Walgau, Christian Fiel und Markus Prünster, sowie der stellvertretende Landespolizeidirektor Gerhard Ellensohn den Mietvertrag für die zukünftig im Gebäude untergebrachte Polizeiinspektion Thüringen. Inzwischen ist die Polizeidienststelle vorübergehend in eine Ersatzunterkunft übersiedelt. Die Firma Kessler hat mit dem Ausräumen und den Abrissarbeiten des alten Gebäudes gestartet. Die Fertigstellung der Gebäude wird im Frühjahr 2023 erfolgen.

Bank, Café, Polizei und Gewerberäumlichkeiten

Die zwei vom Architekturbüro Walser + Werle geplanten Gebäude orientieren sich an den bereits bestehenden Baukörpern: Im ersten Gebäude, das sich direkt an der Kreuzung befindet, werden sich zukünftig die Polizeidienststelle Thüringen und weitere Büro- und Gewerberäumlichkeiten befinden. Im zweiten, niedrigeren Gebäude wird die Raiffeisenbank für den Teilmarkt Blumenegg untergebracht sein. In den zwei Obergeschossen entstehen insgesamt acht Mietwohnungen à 50-60 m² mit Balkons, eine Tiefgarage wird etwa 37 Stellplätze bieten. Ein Tagescafé der Konditorei Schnell wird die Menschen im Raum Blumenegg zum Verweilen einladen.

Bibeltage im Pfarrverband

Männerabend

Zu BPB = Bibel-Pizza-Bier

Impuls und Austausch über die Kraft der Bibel; Freitag, 24.09.2021 - 18.00 Uhr Pizzeria Bludesch

„Du lässt mich fröhlich singen“ mit Konrad Bönig

Samstag, 25.09.2021 - 14.00 Uhr Pfarrsaal Thüringen, Eintritt Kinder € 6,- und Erwachsene € 8,-

„Ein Abend für dich“ mit Silvia Boch

Sonntag, 26.09.2021 - 18.00 Uhr Pfarrsaal Thüringen; Einkehrtag „Gott begegnen, wie in den Evangelien“ mit Prof. Dr. Willibald Sandler

Samstag, 02.10.2021 - 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Pfarrsaal Thüringen

Kosten € 18,- inkl. Mittagessen und Kuchenjause, Voranmeldung im Pfarramt Thüringen

Glaubensteam Pfarrverband Bludesch, Ludesch, Thüringen in Zusammenarbeit mit dem KBW Thüringen

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg

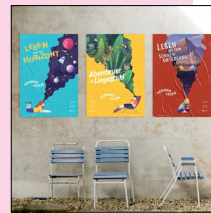


Aus der Bücherei

Die Gewinner der Aktion Sommerlesen 2021 wurden gezogen.

Büchergutscheine und kleine Geschenke liegen für alle LeserInnen, die ausgefüllte Lesepässe abgegeben haben, zur Abholung bereit!!

Alle Lesepässe nehmen nochmals an der landesweiten Ziehung des BVV am 01.10.2021 teil.



e5 macht euch Sichtbar

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag. Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Neben Reflektorbändern an den Beinen (am besten unterhalb des Knies getragen) kann auch jeder mitgeführte Gegenstand mit reflektierenden Materialien, z.B. Sticker, ausgestattet werden – so können Taschen, Stöcke, Rollatoren aber auch Kinderwagen zum Lebensretter werden!

Gute und kostengünstige Klack-Bänder können Sie auch beim Bürgerservice im Gemeindeamt erwerben.

Schütze dich – mach dich sichtbar!

Information zum Herbst-Turnbeginn der Seniorenturner

Bitte unbedingt Nachweis einer der 3G's mitbringen!

Danke, Heidi Walter

Computerhilfe

Reparaturen, Aktualisierungen, Updates

Beschleunigung, (modernisieren statt Neukauf) bei Notebook + PC.

Beratung und Hilfe bei Outlook, Excel, Word, Einstellungen, ...

Johann Tschann

+43 664 166 4866

kostenlos Im Rahmen von
Senioren für Senioren



Bücherei Thüringen



wichtig!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung

Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;
6713 Ludesch; Voranmeldung: 0664/5336744
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

23.09.2021	Dr. Ogrisek
24.09.2021	Dr. Sauerwein
25.09.2021	Dr. Sauerwein
26.09.2021	Dr. Sauerwein
27.09.2021	Dr. Zech
28.09.2021	Dr. Schmidbauer
29.09.2021	Dr. Walch
30.09.2021	Dr. Ogrisek
01.10.2021	Dr. Schauer
02.10.2021	Dr. Popovic
03.10.2021	Dr. Zech
04.10.2021	Dr. Zech
05.10.2021	Dr. Schmidbauer
06.10.2021	Dr. Walch
07.10.2021	Dr. Sauerwein

Dr. Zech	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Popovic	05550/33400

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 07.10.2021. Unterlagen für Beiträge sind bis 30.09.2021 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 16/2021 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 23.09.2021.

Kultur im Bluamaegg

Männerhusten...

...über die Befindlichkeiten von Männern

Am 8.10.2021 um 19:30 Uhr wird bei uns im Bluamaegg ein feines Theaterstück gezeigt. Bernd Wengert präsentiert einen tragikomischen Abend über den Umgang von Männer mit ihren kleinen Wehwehchen.

Termin: Freitag 8. Okt. 2021

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus Bluamaegg

Eintritt : 14,- Euro

Auch die Kinoreihe findet ihre Fortsetzung. Ab 17. Oktober findet bis März monatlich in Zusammenarbeit mit „EU XXL Die Reihe“ ein Filmabend statt.

Hier der erste geplante Termin:

Happy Ending

17. Okt. 2021 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.gasthausblumenegg.at.

Wir freuen uns, wenn Sie einen oder mehrere dieser Abende mit uns verbringen möchten und bitten um vorherige Anmeldung (0650 3403713), da nur begrenzt Plätze vorhanden sind.

Gasthaus Blumenegg; z'Bluamaegg; Gerbeweg 8; 6712 Thüringen; 0650/3403713



Badmintonclub Thüringen - Saisonstart mit Ausflug des Nachwuchses!



Mit Schulbeginn startet auch der Badmintonclub Thüringen in die neue Saison. Wir beginnen unser Training wieder am Freitag, 17.09.2021. Die Trainingszeiten sind wie üblich von 18:00 bis 19:30 Uhr für Schülerinnen und Schüler, sowie ab 19:30 für Jugendliche und Erwachsene. Zum Wohle aller bitten wir euch, die aktuell gültige 3G-Regel einzuhalten wie auch das Wahrnehmen von Hygienemaßnahmen in der Halle.

Den inoffiziellen Saisonstart durften wir bereits vergangene Woche mit einem gemeinsamen Ausflug unseres Nachwuchses zum Minigolf in der Schattenburg Feldkirch feiern. Nach spannenden 18 Runden ging Elias Pfister mit 54 Schlägen als Turniersieger hervor. Der Ausflug fand mit einem gemeinsamen Eis essen seinen Ausklang.

Wir freuen uns, Euch alle wieder in der Halle antreffen zu können!



BCT-Nachwuchs beim Minigolf in Feldkirch